

SATZUNG
der Ortsgemeinde Rheinbrohl
über die Erhebung von Friedhofsgebühren
vom 21.01.2016

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen werden für Leistungen nach der Friedhofssatzung Gebühren gem. § 2 ff erhoben.

§ 2

Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene
- | | | |
|----|---|-------------|
| a) | bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 120,00 Euro |
| b) | vom vollendeten 5. Lebensjahr an | 300,00 Euro |
| | 1 Urnenbeigabe bis 15 Jahre vor Auslauf der Ruhefrist | 250,00 Euro |
| c) | Reihendoppelgrab 1. Belegung | 750,00 Euro |
| | Reihendoppelgrab 2. Belegung | 650,00 Euro |
| | Anonymes Raseneinzelgrab Erdbestattung | 530,00 Euro |
| d) | Anonymes Raseneinzelgrab Erdbestattung (nur bei Übernahme der Kosten durch Sozialamt) | 300,00 Euro |
| | Reiheneinzelgrab mit Rasenplatte | |
| e) | Urnengrabstelle (Erwerb des Nutzungsrechts 300,00 € u. 1. Belegung 250,00 €) | 550,00 Euro |
| f) | Urnenmehrfachgrabstellen (2. – 4. Belegung) | 250,00 Euro |
| g) | Anonyme Urnengrabstelle | 530,00 Euro |
| h) | Urnengrabstelle mit Rasenplatte als 1. Belegung | 700,00 Euro |
| | Urnengrabstelle mit Rasenplatte als 2. Belegung | 600,00 Euro |
| i) | Urnen-/Naturbestattung (Baum) als 1. Belegung | 700,00 Euro |
| | Urnen-/Naturbestattung (Baum) als 2. Belegung | 600,00 Euro |
| j) | Kammer in Urnenstele je Urne als 1. Belegung | 800,00 Euro |
| | Kammer in Urnenstele je Urne als 2. Belegung | 700,00 Euro |

§ 3

Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

- | | | |
|-----|--|---------------|
| a) | Erwerb des Nutzungsrechts durch Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für | |
| aa) | eine Einzelgrabstätte | 1.100,00 Euro |
| ab) | eine Doppelgrabstätte (Nutzungsrecht 1.000,00 €
u. 1. Belegung 900,00 Euro) | 1.900,00 Euro |
| ac) | je weitere Grabstätte | 1.000,00 Euro |
| | bis 4 Urnenbeigaben je | 400,00 Euro |
| b) | Nutzungsrecht der Urnengrabstellen max. 25 Jahre | |

§ 4

Ausheben und Schließen der Gräber

- | | | |
|----|-----------------------------------|--------------|
| 1. | Reihengrab für Verstorbene | |
| a) | bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 170,00 Euro |
| b) | vom vollendeten 5. Lebensjahr an | 560,00 Euro |
| | Stelenbeisetzung | 20,00 Euro |
| c) | Urnenbeisetzung je Bestattung | 170,00 Euro |
| 2. | Wahlgräber | |
| a) | Einzelgrabstätte | 560,00 Euro* |
| b) | Doppel- und weitere Grabstätten | |
| | für erste Beisetzung | 560,00 Euro* |
| | für jede weitere Beisetzung | 560,00 Euro* |
| c) | Urnenbeisetzung je Bestattung | 170,00 Euro |

§ 5

Ausgraben und Umbetten von Verstorbenen

Das Ausgraben und Umbetten von Verstorbenen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenpflichtigen als Ausgaben zu erstatten.

§ 6

Benutzung der Leichenhalle

- | | | |
|----|------------------------------|-------------|
| 1. | Für die Aufbewahrung | |
| a) | einer Leiche | 30,00 Euro |
| 2. | Nutzung der Aussegnungshalle | 150,00 Euro |

§ 7

Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren

Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen, Gedenkplatten, Einfriedungen und dergl.

- | | |
|---|-------------|
| a) bei einstelligen Reihen-, Wahl- und Urnenreihengrabstätten | 40,00 Euro |
| b) bei mehrstelligen Wahlgrabstätten | 30,00 Euro |
| c) Preis je Rasenplatte
Die Gravur ist von dem Gebührenpflichtigen gesondert zu zahlen. | 100,00 Euro |
| d) Preis je Stelenplatte
Die Gravur ist von dem Gebührenpflichtigen gesondert zu zahlen. | 100,00 Euro |

§ 8

Gebührensschuldner

- Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofssatzung sind:
 - bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben.
 - bei Umbettungen und Wiederbeisetzungen der Antragsteller
- Gebührensschuldner ist in jedem Fall auch
 - der Antragsteller,
 - diejenige Person, die sich zur Tragung der Kosten schriftlich verpflichtet hat.
- Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 9

Fälligkeit

- Die Gebühren werden bei Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung fällig, und zwar mit der Beantragung der Leistung.
- Die Gebühren sind nach Anforderung an die Verbandsgemeindekasse Bad Hönningen zu zahlen.

§ 10

Inkrafttreten

- Diese Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 25.11.2011 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Rheinbrohl, den 21.01.2016
ORTSGEMEINDE RHEINBROHL

Siegel

Oliver Labonde
Ortsbürgermeister